

Katrin Schneider

Rechtliche Grundlagen der chem. Bekämpfung von Neophyten in Sachsen-Anhalt

Maßnahmen gegen Neophyten in FFH-Gebieten und Naturschutzgebieten müssen von der Oberen Naturschutzbehörde Sachsen-Anhalt genehmigt werden

Landesverwaltungsamt

Referat Naturschutz, Landschaftspflege

Dr. Uwe Thalmann

Dessauer Straße 70

06118 Halle (Saale)

Tel.: +49 345 514-2600

Fax: +49 345 514-2118

Uwe.Thalmann@lvwa.sachsen-anhalt.de

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG):

§33 Allgemeine Schutzvorschriften

(1) Alle Veränderungen und Störungen, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung eines Natura 2000-Gebiets in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen führen können, sind unzulässig. Die für Naturschutz und Landschaftspflege zuständige Behörde kann unter den Voraussetzungen des § 34 Absatz 3 bis 5 Ausnahmen von dem Verbot des Satzes 1 sowie von Verboten im Sinne des § 32 Absatz 3 zulassen.

§34 Verträglichkeit und Unzulässigkeit von Projekten; Ausnahmen

(1) Projekte sind vor ihrer Zulassung oder Durchführung auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen eines Natura 2000-Gebiets zu überprüfen, wenn sie einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet sind, das Gebiet erheblich zu beeinträchtigen, und nicht unmittelbar der Verwaltung des Gebiets dienen. Soweit ein Natura 2000-Gebiet

- **"Pflanzenschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1998 (BGBl. I S. 971, 1527, 3512), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist"**
- **PflSchG § 6 (2) Pflanzenschutzmittel dürfen auf Freilandflächen nur angewandt werden, soweit diese landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden. Sie dürfen jedoch nicht in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewandt werden.**
- **Ausnahmegenehmigungen entsprechend §6 (3) werden unter anderem „zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“ erteilt**

- **Für alle Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, besteht die Sachkundepflicht nach §10 PflSchG**
- **Sachkundenachweis kann durch Lehrgang an den Fachschulen für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft erworben werden**

Sachkundenachweis Pflanzenschutz

- Ziel:** Vorbereitung auf die Prüfung zur Erlangung des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz für Anwendung und Abgabe von Pflanzenschutzmitteln
- Teilnehmer:** In der Landwirtschaft tätige Personen, welche entsprechend den Regelungen des Bundespflanzenschutzgesetzes (§ 10) für die Ausbringung sowie (§ 22) für die Abgabe von PSM die Sachkunde nachweisen müssen.
- Inhalt:**
- Gesetze und Verordnung zum PS-Recht
 - Schadursachen an Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen
 - Prüfung, Zulassung und Inverkehrbringen von PSM
 - PSM-Kunde
 - Verhütung von schädlichen Auswirkungen auf Mensch, Tier und Natur durch die Anwendung von PSM
 - Anwendungstechnik - Anwendungsverfahren
- Dauer:** Anwender 3 Tage (24 Std.)
Händler 2 Tage (16 Std.)
1 Tag Prüfung durch das Sonderdezernat Pflanzenschutz

Lehrgangsgebühr
78,00 EUR

+

Prüfungsgebühr
41,00 EUR

Zur Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung wird folgende Publikation empfohlen:

KLEIN, W., W. GRABLER & H. TISCHNER (2011):
Sachkundig im Pflanzenschutz : Arbeitshilfe zum Erlangen des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz ; plus Prüfungsfragen mit Antworten ; 11 Tabellen. Ulmer, Stuttgart 147 S. 15,90€ im Internet

Termine der Sachkundeprüfung

Prüfung	Ausbildungsstätte	Ansprechpartner	Theorie	Prüfungstermin
Sachkundeprüfung Anwender/Händler	Fachschule für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft Bornsche Str. 48 39340 Haldensleben Tel.: 03904/66140 Fax: 03904/661499	Fr. Diesing	26.-27.09.2011	29.09.2011(P) 30.09.2011
Sachkundeprüfung Anwender/Händler	Fachschule für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft Bornsche Str. 48 39340 Haldensleben Tel.: 03904/66140 Fax: 03904/661499	Fr. Diesing	10.-11.10.2011	13.10.2011(P) 14.10.2011
Sachkundeprüfung Anwender/Händler	Fachschule für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft Wipertistr. 5 06484 Quedlinburg Tel.: 03946/907930 Fax: 03946/907947	Sekretariat	8.-9.11.2011	10.11.2011(P) 11.11.2011
Sachkundeprüfung Anwender/Händler	Fachschule für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft Wipertistr. 5 06484 Quedlinburg Tel.: 03946/907930 Fax: 03946/907947	Sekretariat	29.-30.11.2011	01.12.2011(P) 02.12.2011



Rechtliche Grundlagen
der chem. Bekämpfung
von Neophyten

Erteilung von Ausnahmegenehmigungen

**Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau,
Dezernat Pflanzenschutz**

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Pflanzenschutz@llfg.mlu.sachsen-anhalt.de

Tel.: 03471 / 334 0, Fax: 03471 / 334 109

Formulare für Ausnahmegenehmigungen

zu finden unter: www.isip.de/Sachsen-Anhalt/

Für die Erteilung der Ausnahmegenehmigungen zu § 6 PfISchG werden je nach Aufwand und Fläche 20-150€ berechnet.

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln werden in den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten folgende Aufgaben wahrgenommen:

- **Kontrollen zur Einhaltung der Rechtsvorschriften im Bereich des Pflanzenschutzes:**
 - TÜV-Kontrollen von Pflanzenschutzmaschinen und -geräten
 - Überprüfung der Sachkunde der Berater, Händler, Verkäufer und Anwender von Pflanzenschutzmitteln
 - Überprüfung der sachkundigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
 - Kontrollen der guten fachlichen Praxis im Pflanzenschutz
- **Entgegennahme und Bearbeitung von Anzeigen/Anträgen auf Ausnahmegenehmigung**

Pflanzenschutzempfehlungen für das Land Sachsen-Anhalt erhalten Sie durch die Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG).



Rechtliche Grundlagen
der chem. Bekämpfung
von Neophyten

Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark Akazienweg 25 39576 Stendal Tel.: 03931 / 6330 Fax.: 03931 / 213107 E-Mail: poststelleSDL@alff.mlu.sachsen-anhalt.de , Internet: www.alff-altmark.sachsen-anhalt.de	zuständig für die Landkreise Altmarkkreis Salzwedel, Jerichower Land und Stendal
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte Große Ringstraße 38820 Halberstadt Tel.: 03941 / 67 10 Fax: 03941 / 67 11 99 E-Mail: poststelle@HBS.alff.mlu.sachsen-anhalt.de	zuständig für die Landkreise Aschersleben-Staßfurt, Bördekreis, Halberstadt, Ohrekreis, Quedlinburg, Schönebeck, Wernigerode und die kreisfreie Stadt Magdeburg
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt Ferdinand-v.-Schill-Str. 24 06844 Dessau Tel.: 0340 / 230 30 Fax.: 0340 / 230 31 00 E-Mail: poststelleDE@alff.mlu.sachsen-anhalt.de	zuständig für die Landkreise Anhalt-Zerbst, Bernburg, Bitterfeld, Köthen, Wittenberg und die kreisfreie Stadt Dessau
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Müllnerstraße 59 06667 Weißenfels Tel.: 03443 / 28 00 Fax.: 03443 / 280 80 E-Mail: ALFWSF.poststelle@alff.mlu.sachsen-anhalt.de URL: www.alff-sued.sachsen-anhalt.de	für die Landkreise Burgenlandkreis, Mansfelder Land, Merseburg-Querfurt, Saalkreis, Sangerhausen, Weißenfels und die kreisfreie Stadt Halle/Saale